



## Mitteilungsblatt Nr. 4 / Februar 2002 Rätische Vereinigung für Familienforschung (RVFF)

---

Liebe Mitglieder

Mit diesem Mitteilungsblatt erhalten Sie

- die **Einladung zur 3. Hauptversammlung** der RVFF. Diese findet am Samstag, den 23. März 2002, 14.30 Uhr im Hotel Drei Könige in Chur statt. Wir sehen dem Vortrag von Herrn Enrico Giacometti mit Interesse entgegen.
- den **Jahresbericht 2001** unserer Präsidentin
- das **Jahresprogramm 2002**
- die auf 10 Seiten zusammengefasste Einleitung des **‚Rätischen Namenbuches (RNB) Band III / Die Personennamen Graubündens‘** zusammengestellt von Clara Capaul sowie die ebenfalls von ihr verfasste Anleitung zur Benützung des RNB, (auch im Internet unter [www.genealogienetz.de/reg/ch/rnb/rnbtip-d.htm](http://www.genealogienetz.de/reg/ch/rnb/rnbtip-d.htm) abrufbar).
- die Broschüre **‚Nützliche Hinweise für die Familienforschung‘**. Sie wurde von unserem Mitglied Max Kunz auf den neuesten Stand gebracht. Bitte Ergänzungen oder Korrekturen jeweils bis 31. Dezember an seine Adresse richten.
- die Jahresrechnung und den Einzahlungsschein für den Jahresbeitrag. Er beträgt für Einzel- wie auch für Kollektivmitglieder Fr. 30.- und wird nun im Jahresrhythmus in Rechnung gestellt.

### RVFF-Genealogenhock

Am 1. Dezember 2001 trafen sich 14 Personen, davon 4 Gäste aus Vorarlberg, zum Genealogenhock unter der Leitung von Anton Sprenger, FL-Ruggell. Verschiedene Wege zur Erstellung einer Familiengeschichte wurden aufgezeigt. Hinweise zu Fachliteratur und Weltnetz-Adressen sind bei Anton Sprenger erhältlich.

### Im Staatsarchiv via RVFF deponierte Familienforschungsarbeiten:

- **Jakob Mittner-Büchi**  
Die Herkunft der Mittner sowie die Einbürgerungen in Praden, Vals, Schiers, Braggio (hrsg. 2001)
- **Christoph Tscharner**  
Genealogie der Familien Raguth Tscharner aus Scheid und Feldis (hrsg.1998)
- **Cristian W. Flisch**  
Familie Flisch de Scheid et Rothenbrunnen (hrsg. 2000)
- **Jürg Mutzner**  
Mutzner, Chronik eines Walser Geschlechts (2. Ausg. 2000)
- **Edwin Schwendener**  
Stammbäume der Familie Schwendener und Anverwandte (Schwendener, Ardüser, Städeli, Hunger, Zock, Riedhauser, Schreiber)

## Die RVFF heisst als Neumitglieder herzlich willkommen:

Beer Patric, Zürich / Burkhart Peter, Chur / Caviezel Emmi, Chur / Condrau Gion Fidel, Erlenbach / Janett Georg Martin, Filisur / Jäger-Wieland Lilly, Thusis / Jegen Heinrich, Burg / Liechi Kathrin, Chur / McManus Mildred K., Green Valley USA / Michael Peter, Pagig / Moser-Tschupp Dorothe, Basel / Schutz Andreas Wolfgang, Filisur / Seelentag Wolfhart, St.Gallen / von Aarburg Peter, Chur.

## SGFF (Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung)

❖ Im **Jahrbuch 2001 der SGFF** sind drei interessante Beiträge von Mitgliedern der RVFF veröffentlicht worden:

- **Peter Michael-Cafilisch:** Hier wird noch Menschenfleisch gefressen – Ein Bündner Zuckerbäcker bei den Antipoden
- **Valentin Theus-Bieler:** Ein Frauenzeitbild aus Graubünden: Bina Escher von der Linth, geborene de Latour (1807-1863)
- **August G. Müller:** Es müssen nicht immer 13 Generationen sein. Auf den Spuren meines Grossvaters Gottlieb Ryff von Rumisberg BE, \*1853 >1911

Im übrigen bietet das Jahrbuch 2001 auf 182 Seiten viel Interessantes. Dieses sowie vier umfangreiche Mitteilungsblätter erhalten Mitglieder der SGFF gratis (Jahresbeitrag 45.-).

❖ Die SGFF unternimmt einen neuen Anlauf, um die Forschungsbewilligungen der einzelnen Kantone zu vereinheitlichen.

## Und zum Schluss noch dies:

„Wir können unsere Vorfahren bis zu Kaiser Barbarossa zurückverfolgen,“ prahlt Herr von Morgen, „und wie weit zurück gehen Ihre Forschungen?“ „Das weiss ich nicht“ seufzt Herr von Bülow, „unsere Unterlagen sind leider in der Sintflut verloren gegangen.“

- ◆ Früher war die Familie eine Tankstelle, heute ist sie eine Garage (Graham Greene)
- ◆ Das Leben wird vorwärts gelebt und rückwärts verstanden (Dänischer Philosoph)
- ◆ Ein paar Erkenntnisse in Limerick-Form (August G. Müller)

Computer, sagt man, sind die grössten Idioten  
 Sie zu benützen ist nicht verboten  
 Im Gegenteil  
 Es ist doch geil  
 Damit seine Vorfahren auszuloten.

Es sprach der Grossvater zu dem Enkel  
 Mein Lieber, bist du noch im Senkel  
 Der Junge nickt  
 Der Alte tickt  
 Man weiss, das ist Generationengeplänkel.

Von den Mitgliedern hören wir nur selten einen Ton  
 Drum der dringende Wunsch Euerer Redaktion  
 Tut uns Euere Meinung kund  
 Das ist für alle sehr gesund  
 Und zwar nicht morgen, sondern heute schon!